Chronik für das Jahr 2013

Statistisches

	Gesamtzahl Einwohner	Davon männlich	Davon weiblich	Römisch-katholisch	evangelisch	sonstige
Stand 31.12.2013	2284	1105	1179	1553 (=68,0%)	327 (=14,3%)	404 (=17,7%)
Stand 01.01.2013	2279	1109	1170	1568 (=68,8%)	324 (=14,2%)	387 (=17,0%)

Der Rückgang der Einwohnerzahlen der letzten Jahre ist zunächst gestoppt. Es bleibt zu hoffen, dass es durch neue Baugebiete wieder einen leichten Zuwachs geben wird.
Mit einem Anteil von 68% Katholiken ist Neuenbeken noch immer der „katholischste“ Stadtteil in Paderborn. In der gesamten Stadt liegt der Katholikenanteil bei 50,9 %.

Politik

Am 22. September 2013 wurde der Deutsche Bundestag neu gewählt.

Die Wahlergebnisse für Neuenbeken:

	22.09.2013	**27.09.2009**
CDU	52,3 %	44,3 %
SPD	22,9 %	21,9 %
Grüne	7,3 %	9,3 %
FDP	4,4 %	14,9 %
Linke	5,7 %	4,1 %
Piraten	1,6 %	---
Afd	4,1 %	---
Sonstige	1,7 %	5,5 %

Der Kreis Paderborn wird in Berlin von Carsten Linnemann (CDU) und Burkhard Blienert (SPD) vertreten.

Ortsentwicklung

Der Schulstandort Neuenbeken ist gesichert. In der Januarsitzung des Schulausschusses wurde die Gründung eines Grundschulverbundes zwischen den Grundschulen Benhausen und Neuenbeken auf den Weg gebracht. Mit Beginn des Schul-

jahres 2014/2015 sollen beide Schulen einen Verbund bilden, in dem Neuenbeken dann Teilstandort wird, Benhausen wird Hauptstandort. Ab August 2015 soll an beiden Standorten jahrgangsübergreifendes Lernen eingeführt werden, um verschieden große Jahrgänge besser ausgleichen zu können und angemessene Klassengrößen zu erreichen. Entscheidend ist, dass durch den Verbund der Schulstandort gesichert ist und alle Kinder weiterhin ihre gesamte Grundschulzeit in Neuenbeken verbringen können.

Der Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt im Paderborner Stadtrat hat im September ein neues Baugebiet in Neuenbeken auf den Weg gebracht. Im Anschluss an das Wohngebiet Holtgrevenstraße können 18 Einfamilienhäuser entstehen. Der Meinung der Ratsfrau der Grünen, Vera Esders, in Neuenbeken beständen genügend Baulücken, schloss sich der Ausschuss nicht an. Die Verwaltung hatte 59 Baulücken gezählt, wobei die Verwertungsbereitschaft der Eigentümer nur sehr gering ist. In 2012 wurden lediglich zwei bestehende Flächen bebaut.

Der zweite Abschnitt im Baugebiet Vossricke wurde zum Jahresende mit der Kanalisation und einer Baustraße erschlossen. Dort kann in 2014 mit den ersten Neubauten gerechnet werden.

An der alten Amtsstraße, unweit von Schule und Beketalhalle, will die Paderborner Wegener Massivhaus GmbH eine moderne Seniorenwohnanlage in zweigeschossiger Bauweise errichten. Neben 25 Eigentumswohnungen mit 58 bis 92 qm Wohnfläche soll im hinteren Bereich der Anlage eine Senioren-Wohngemeinschaft mit neun Plätzen angeboten werden. Der Caritas-Verband soll für eine 24-Stunden-Pflege sorgen. Die 21 qm großen Zimmer haben eine eigene Nasszelle.

Bei einer Informationsveranstaltung im am 3.Dezember ließen sich über 100 Neuenbeker von Ortsvorsteher Helmut Pütter und Architekt Martin Brockmeyer über die Pläne informieren.

Die Bedenken des Heimatschutzvereines, die Senioren könnten sich durch Lärm aus der benachbarten Schützenhalle belästigt fühlen, wurden von der Stadtverwaltung als unbegründet zurück gewiesen.

Vereinsleben

Am 6. Januar lud die **Arbeitsgemeinschaft der Vereine Neuenbeken** erstmals zu einem Weihnachtskonzert statt zu dem bisherigen Adventskonzert im Dezember ein. Neben der Schützenkapelle, der Chorgemeinschaft und dem Projektchor war der Kirchenchor St. Alexius Benhausen zu Gast.

In der Jahreshauptversammlung des **Heimatschutzvereins Neuenbeken** wurde die Satzung geändert. Der Vereinszweck wurde um die Förderung der Jugend und der Förderung der Blasmusik erweitert. Neu im Vorstand ist die Position eines Medienoffiziers. Auf diesen Posten wurde Wilfried Fuchs gewählt.

Die Jahresversammlung der **Dorfkompanie** war von einem Wasserschaden überschattet. Ein geplatzter Schlauch setzte die Halle mehrere Zentimeter unter Wasser. In den Folgewochen dröhnten Trocknungsgeräte in der Halle. Im Bühnenbereich

hatte sich die Isolierungswolle mit Wasser getränkt, sodass der Boden abgenommen und erneuert werden musste. Die Kosten von 12.000 € wurden von der Versicherung getragen. In der Versammlung wurde Christian Koch für Matthias Beineke zum Unteroffizier gewählt.

Am 9. Februar wurde der 1. Karnevalsball des neuen **Karnevalsvereins Neuenbeken** unter dem Motto „Närrische Fußball EM im Beketal“ gefeiert. Mit Unterstützung der Kompanien des Heimatschutzvereins gab es ein beeindruckendes Premierenprogramm.

In der Mitgliederversammlung des **SCV Neuenbeken** im Februar wurde Hermann Lüning zum Ehrenmitglied ernannt. Er hat sich viele Jahre um den Fußballnachwuchs gekümmert.

Am 13. Mai veranstaltete der **Heimatschutzverein Neuenbeken** anlässlich des 430. Geburtstages nach fünf Jahren wieder ein Kaiserschiessen. Den Titel holte sich mit dem 168. Schuss der amtierende Schützenkönig Manfred Pütter.

Unter dem Motto „Hand in Hand in Neuenbeken“ wurden von den Unteroffizieren des Heimatschutzvereins eine Anstecknadel verkauft. Sie soll zum einen die Zusammenarbeit beider Kompanien wiederspiegeln, aber auch die Zugehörigkeit der Schützen zur Dorfgemeinschaft deutlich machen. Der Erlös von 2000 € wurde dem ambulanten Kinderhospizdienst zur Verfügung gestellt.

Beim diesjährigen Vogelschießen des **Heimatschutzvereins Neuenbeken** sicherte sich der erst 19-jährige Unteroffizier der Dorfkompanie Marc Ceynova die Königswürde. Zur Königin wählte er die 21-jährige Svenja Pelizaeus. Mit einem jugendlichen Hofstaat wurde traditionell drei Tage lang gefeiert.
Höhepunkt beim Schützenfrühstück war die erstmalige Verleihung des Ordens für herausragende Dienste. Die langjährigen Vorstandsmitglieder Thomas Becker, Wolfgang Franke, Martin Schäfers, Wilhelm Voß und Hans Georg Weiske konnten sich über diese Auszeichnung freuen.

Die Abteilung Neuenbeken im **Eggegebirgsverein** e.V. feierte am 7. Juli ihr zehnjähriges Bestehen mit einem Grillfest an der Uhdenhütte.

Im Fußball bricht die erste Mannschaft des **SCV Neuenbeken** alle Rekorde. Ende Oktober war der Tabellenführer der Kreisliga Paderborn Nord mit 52:0 Toren in 12 siegreichen Spielen die einzige Amateurmannschaft in ganz Deutschland ohne Gegentor. Auch zu Beginn der Winterpause war die Mannschaft ohne Punktverlust die erfolgreichste Kreisligamannschaft in Deutschland. Der Aufstieg in die Bezirksliga nach 22 Jahren Kreisliga könnte zum Ende der Saison klappen.

Im November 2011 wurde von der **Schützenkapelle Neuenbeken** mit vielen weiteren Akteuren das Musical „Freude“ zugunsten der Aktion Lichtblicke aufgeführt. Im April 2013 gab es dafür ein besonderes Lob. Der Schirmherr der Aktion Lichtblicke, Udo Kraft, und seine Ehefrau, Ministerpräsidentin Hannelore Kraft, empfingen den Dirigenten der Schützenkapelle Dietmar Pannenberg sowie die Hauptdarsteller Hubert Hinrichs und Diana Borghoff in der Staatskanzlei, um mehr zu erfahren.

Die Luftpistolenmannschaft der **Schießabteilung** des Heimatschutzvereins ist in der Westfalenliga weiter erfolgreich. Im Dezember wurde bereits das Ticket für die Relegation zur 2. Bundesliga gelöst.

Kirchliches

Die Restaurierung der historischen Randebrockorgel in der Pfarrkirche St. Marien ist abgeschlossen. Am 29. Dezember wurde sie während eines Konzertes des Dekanatsmusikers Sebastian Freitag von Pfarrer Heinz-Josef Löckmann geweiht. Die Kosten betrugen 234.000 €, von denen 92.000 € vom Förderverein zur Restaurierung der Orgel aufgebracht wurden.

Der Orgelbeauftragte in der Erzdiözese Paderborn, Jörg Kraemer, schreibt im Abnahmeprotokoll: “Es bleibt festzuhalten, dass der Orgelbauer aus einer verfallenen Ruine ein vollgültiges Orgelwerk des 19. Jahrhunderts wieder hat erstehen lassen. Das Konzept einer integralen Restaurierung, bei der glücklicherweise keine Kompromisse gemacht werden mussten, beschert dem Betrachter und dem Hörer ein überzeugendes Endergebnis, welches eine deutliche Bereicherung unserer Orgellandschaft darstellt.“

Die Mitgliederliste des Fördervereins, die Protokolle und die Spendenberechnungen liegen der Materialsammlung bei.

Allgemeines

In Neuenbeken regt sich Widerstand gegen die Windkraftanlagen. Seit dem Austausch der bestehenden Anlagen durch fast 200 Meter hohe Riesenanlagen beklagen sich viele Bürger über eine Belästigung durch die entstehenden Geräusche. Die Antwort auf einen Brief an Landrat und Bürgermeister lassen die Mitglieder der gegründeten Bürgerinitiative „**Lärmstopp Eggevorland**“ ratlos zurück. Alle Anlagen entsprechen den Vorschriften. Einzelne Betreiber, die keine vorgeschriebene Nachtabschaltung vorgenommen haben, müssen allerdings mit Strafverfahren rechnen.

Bei einer Versammlung zum Thema Windenergie auf Einladung der CDU Ortsunion am 26. November in der Beketalhalle schilderten über 150 Besucher ihre Probleme. Die Bürgerinitiative kämpft nun besonders gegen den weiteren Ausbau der Anlagen. Besondere Sorgen machen sich die Windkraftgegner um die Ausweisung von Windkraftflächen in Bad Lippspringe an der Grenze zu Neuenbeken.

Anfang Dezember wurden 8000 Briefe an die Bürger in Neuenbeken, Benhausen und Bad Lippspringe verschickt, um auf die Situation aufmerksam zu machen. Mit Fotomontagen sollte den Bürgern das mögliche Szenario anschaulich gemacht werden. Mit einer Antwortkarte hatten die Bürger die Möglichkeit, ihre Unterstützung der Initiative zu dokumentieren. Schon zwei Wochen später waren bereits über 2000 Karten zurück geschickt worden.

Die **Frauengruppe** um Doris Mertens, Maria Grote, Mechthild Lütkemeier, Maria Aust, Angela Wiemers, Gerlinde Bruns und Maria Eikenberg hat im November die

Verdienstnadel der Arbeitsgemeinschaft der Vereine Neuenbeken erhalten. Die Gruppe organisiert sein 17 Jahren in 14-tägigen Rhythmus die Seniorennachmittage.

Persönliches

Am 13.Februar verstarb der Ehrenlöschzugführer der Neuenbekener Feuerwehr Wilhelm Freitag. Seit 1950 war er Mitglied der Neuenbekener Feuerwehr. Von 1973 bis 1992 übte er das Amt des Löschzugführers aus.

Karin Förster sammelt auch mit 66 Jahren weiter Medaillen in der Seniorenleichtathletik. Im spanischen San Sebastian holte sie sich im März den Europameistertitel im Stabhochsprung und die Goldmedaille mit der 4 x 200 Meter-Staffel. Dazu holte sie sich die Silbermedaille im 60 Meter-Sprint.

Mit Schreiben vom 18.8.2013 an den Kreisheimatpfleger des Kreises Paderborn, Michael Pavlicic, an den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Neuenbeken Hubert Greifenhagen, sowie an Bürgermeister Heinz Paus , teilte Matthias Wirz mit, dass er zum 31.12.2013 aus seinen Ämtern als Ortsheimatpfleger und Ortschronist ausscheiden werde.